

INHALT

Monika Bobbert und Dietmar Mieth

Einleitung 9

Monika Bobbert

Erster Teil: Zum Proprium der christlichen Moral:
systematische Überlegungen angesichts neuerer Ansätze
theologischer Ethik 15

1 Zur Frage nach dem Proprium Christianum 17

I. «Erkenntnistheoretische» und «materiale» Fragestellung
als neue Ordnungskategorien 17

II. Vorgehen und Hypothesen 19

2 Problemstellung 22

III. Zur Bestimmung des christlichen Proprium 22

IV. Erkenntnistheoretische Fragestellung 23

V. Materiale Fragestellung 35

3 Die materiale Fragestellung in drei Ansätzen theologischer Ethik 39

VI. Eberhard Schockenhoffs Tugendethik (2007) 39

VII. Josef Römelt's Ethik des Antwortens (2009) 47

VIII. Johann Baptist Metz' Ethik der Compassion (1997) 55

*4 Zwischenergebnis: materiale christliche Propria in drei ethisch-
theologischen Ansätzen* 64

IX. Unterschiedliche Möglichkeiten materialer christlicher
Propria 64

X. Legitimation christlicher Propria: zum Verhältnis
theologischer Ethik und Dogmatik 65

5	<i>Zur Notwendigkeit eines materialen christlichen Proprium</i>	67
	XI. «Autonome Moral im christlichen Kontext» und die materiale Fragestellung	68
	XII. Methodischer Ort materialer christlicher Propria: eine alte Kontroverse von bleibender Aktualität	72
	XIII. Zur Methode der Generierung ethischer Normen	75
	<i>6 Materiale und erkenntnistheoretische Fragestellung: Unterscheidbarkeit und Interdependenz</i>	86
	XIV. Die drei ethisch-theologischen Ansätze: materiale Antworten und ihr methodischer Ort in der ethischen Urteilsbildung	86
	XV. Erkenntnisgewinn durch die Untersuchung der materialen Fragestellung	87
	XVI. Zur Notwendigkeit der Unterscheidung der materialen und erkenntnistheoretischen Fragestellung	88
	<i>7 Ergebnisse und Ausblick in Bezug auf die materiale Fragestellung</i>	91
	XVII. Unterschiedlichkeit und intradisziplinärer Ausweis christlicher Propria	91
	XVIII. Methodischer Einsatzort für materiale christliche Propria	90
	XIX. Hermeneutik statt christlicher Moralpositivismus	91
	XX. Offenheit christlicher Propria im Hinblick auf Begründung und Anwendung moralischer Normen	99
	XXI. Ausblick	100
	<i>8 Literatur</i>	102
	Dietmar Mieth Zweiter Teil: Ethik, Moral und Religion	
	<i>Erläuterung des Vorgehens</i>	109
	<i>1 Religiös-moralische Erfahrung</i>	113
	I. Der Zusammenhang von Religion, Ethik und Moral	113

II.	Die Integrierung verschiedener philosophischer Ansätze	118
III.	Die religiöse (responsive) Erfahrung im Christentum im Verhältnis zur moralischen und ästhetischen Erfahrung	127
IV.	Beweggründe und Beweisgründe – das Konzept einer interdisziplinären anwendungsbezogenen Ethik auf experienteller Basis	140
V.	Religiöse Elemente des <i>Proprium Christianum</i>	144
VI.	Die besonderen Beweggründe in der Moraltheologie/ Theologischen Ethik und ihre fundamentale Bedeutung	148
2	<i>Christliche Fundamente</i>	152
VII.	Was ist eine theologische Methode?	152
VIII.	Das <i>Proprium</i> der Offenbarung als Offenbarkeit	158
IX.	Das christologische <i>Proprium</i>	162
X.	Christologie von innen (Meister Eckhart)	166
XI.	Sinnoffenheit und Sinnvertrauen: das anthropologische <i>Proprium</i> in der «Autonomen Moral im christlichen Kontext»	171
XII.	Die Entzogenheit des Menschen – Sinnvertrauen oder skeptische Anthropologie?	179
XIII.	Das <i>Proprium</i> in der theologischen Frage nach der Rechtfertigung des Menschen	183
XIV.	Das christliche <i>Proprium</i> des Gewissens	199
XV.	Menschenbild und Menschenwürde (Endlichkeit, Fehlerfähigkeit, unbedingte Annahme, Fehlerfreundlichkeit)	205
XVI.	Das <i>Proprium</i> der Gnade und das christliche Ethos der Freiheit	214
XVII.	Das christliche <i>Proprium</i> angesichts der Diskurse um Freiheit und Befreiung heute	217
3	<i>Moralische Identität und soziales Profil im Christentum</i>	227
XVIII.	Das theologische <i>Proprium</i> der Tugendethik	227
XIX.	Das christliche <i>Proprium</i> der Wahrhaftigkeit als Kriterium der Wahrheit	236
XX.	Das herausgehobene Motiv der christlichen Moral: die Liebe	248

XXI. Ungerechte Verteilung aus souveräner Liebe? Die Arbeiter im Weinberg, der ungetreue Verwalter, der verlorene Sohn	253
XXII. Barmherzigkeit – die asymmetrische Selbsterschließung Gottes	257
XXIII. Das christliche Proprium der Gewaltlosigkeit	264
XXIV. Die Goldene Regel im christlichen Kontext	268
<i>Literatur</i>	271